



in Partnerschaft mit



Herzlich willkommen – es geht gleich los!

- Bitten schalten Sie Ihr Mikrofon ab, wenn Sie nicht sprechen
- Sie können jederzeit im Chat Fragen stellen oder Hinweise posten
- Bei technischen Problemen hilft 0800 628 355 (Swisscom-Hotline)

Zusammenarbeit für Digitalisierungsprojekte

- Melanie Mai, Programm-Office, Verein Smarter Thurgau
- Michael Spiegel, Projektentwicklung, Verein Smarter Thurgau
- Raphael Imboden, Projektmitarbeiter, Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RW Oberwallis)
- Diskussion

Verein Smarter Thurgau



Gemeinsam das Glück aus eigenen Händen schaffen

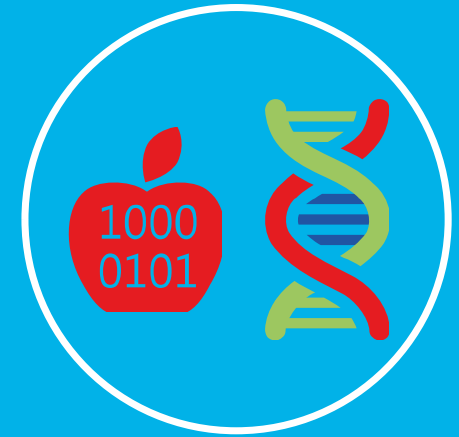


Online, 21. September 2021



Schlüsselpartner
des Kantons Thurgau
für Digitalisierung

Unsere Ambition ist die Digitale Transformation



- I – Projektentwicklung
- II – Finanzierung
- III – Verankerung & Reputation

Gegründet am 14.05.2018

Private Public Partnership

Kommerzielle Ausrichtung ohne Gewinnstreben

Breit besetzter Vorstand



“ Innovative Kräfte nutzen gemeinsam die Chancen der smarten Technologien, damit der Thurgau auch in der Zukunft ein attraktiver Kanton bleibt, in dem man gerne wohnt, lebt und arbeitet. ”

– VORSTAND SMARTER THURGAU



Fördergelder von Bund und Kanton Thurgau



Schlüsselpartner des Kanton Thurgau für Digitalisierung







Strategische Partner
AWA TG, TKB, EKT, Swisscom, OriginStamp
Smart Digitalization Group, MiaEngiadina

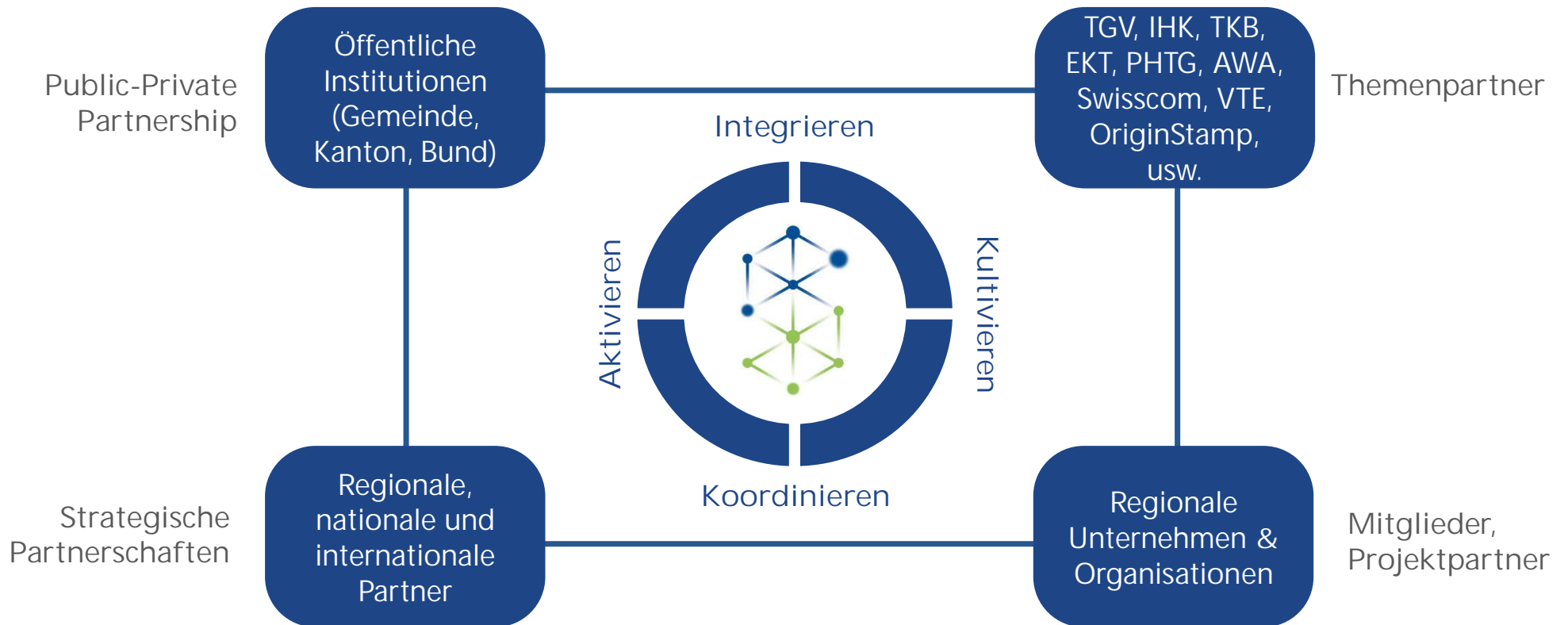


Sonderschau «Smarter Thurgau» an der WEGA 19

Anlaufstelle, Initiator, Verbinder, Kümmerer

-  Steht für Fragen rund um die digitale Transformation allen offen
-  Initiiert Kooperationsprojekte und den Aufbau digitaler Eco-Systeme
-  Verbindet Unternehmen/Organisationen/öffentliche Institutionen, damit Kräfte gebündelt und Synergien realisiert werden
-  Begleitet und unterstützt Digitalisierungsvorhaben

Wechselwirkung Wirtschaft & Gesellschaft



Ökobilanzierung für Gemeinden



Fokus: Zielgerichtete umweltpolitische Massnahmen

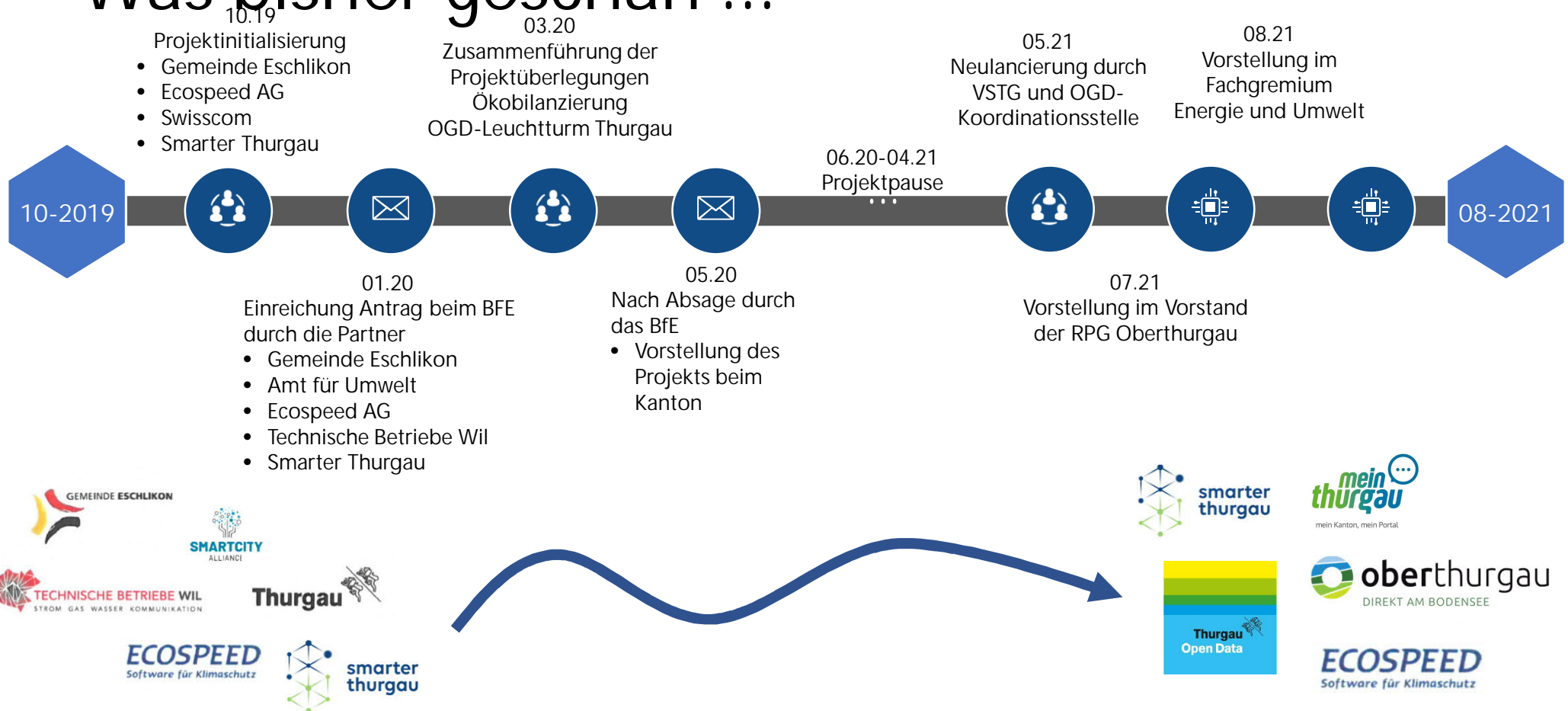
Umweltpolitik | OGD Nutzung | IoT | Raumplanung

Smart Cities | Energiestrategie 2050




Warum eine Ökobilanz für Gemeinden?

- ❖ Umfassende und damit bessere Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Massnahmen
- ❖ Erlaubt Abwägung und Evaluation von Massnahmen und deren Wirkung
- ❖ Gezielte Kommunikation und Begründung von umweltpolitischen Massnahmen gegenüber der Bevölkerung
- ❖ Positionierung, Imageförderung, Standortmarketing
- ❖ Vergleich auf derselben Basis erlauben gegenseitiges Lernen und Austausch
- ❖ Nutzung von kantonalen und Gemeindedaten als OGD: Fördert Ausbau des Datenangebot sowie der Datenqualität und Umgang mit Daten auf allen Ebenen





Was bisher geschah ...



Herausforderungen

-  Interesse für Weitergabe und Nutzung der Daten bei Projektpartnern wecken
-  Silomentalität überwinden
-  Zugpferd für das Projekt auf Anwenderseite finden, der Projektbeteiligte motiviert und integriert

Erfolgsfaktoren/Chancen

-  Nutzen konkret aufzeigen – für jeden Projektbeteiligten individuell
-  Zusammenarbeit bringt relevantes Wissen in die Gemeinde
-  Durch Zusammenarbeit auch für kleine Gemeinden machbar
-  Arbeits- und finanzielle Lasten auf mehrere Schultern verteilen



Vielen Dank für Ihr Interesse

Ansprechpartnerin:
melanie.mai@smarterthurgau.ch

GO DIGITAL

© 2021 VEREIN SMARTER THURGAU

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die schriftliche Genehmigung durch den Verein Smarter Thurgau nicht erlaubt.

Bildnachweise: Smarter Thurgau, Pixabay

Projekt Lieblingsorte

Deine Lieblingsorte überall verfügbar

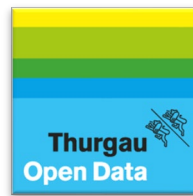
Myni Gmeind | 21. September 2021




Zusammenarbeit für Digitalisierungsprojekte

Michael Spiegel, Smarter Thurgau

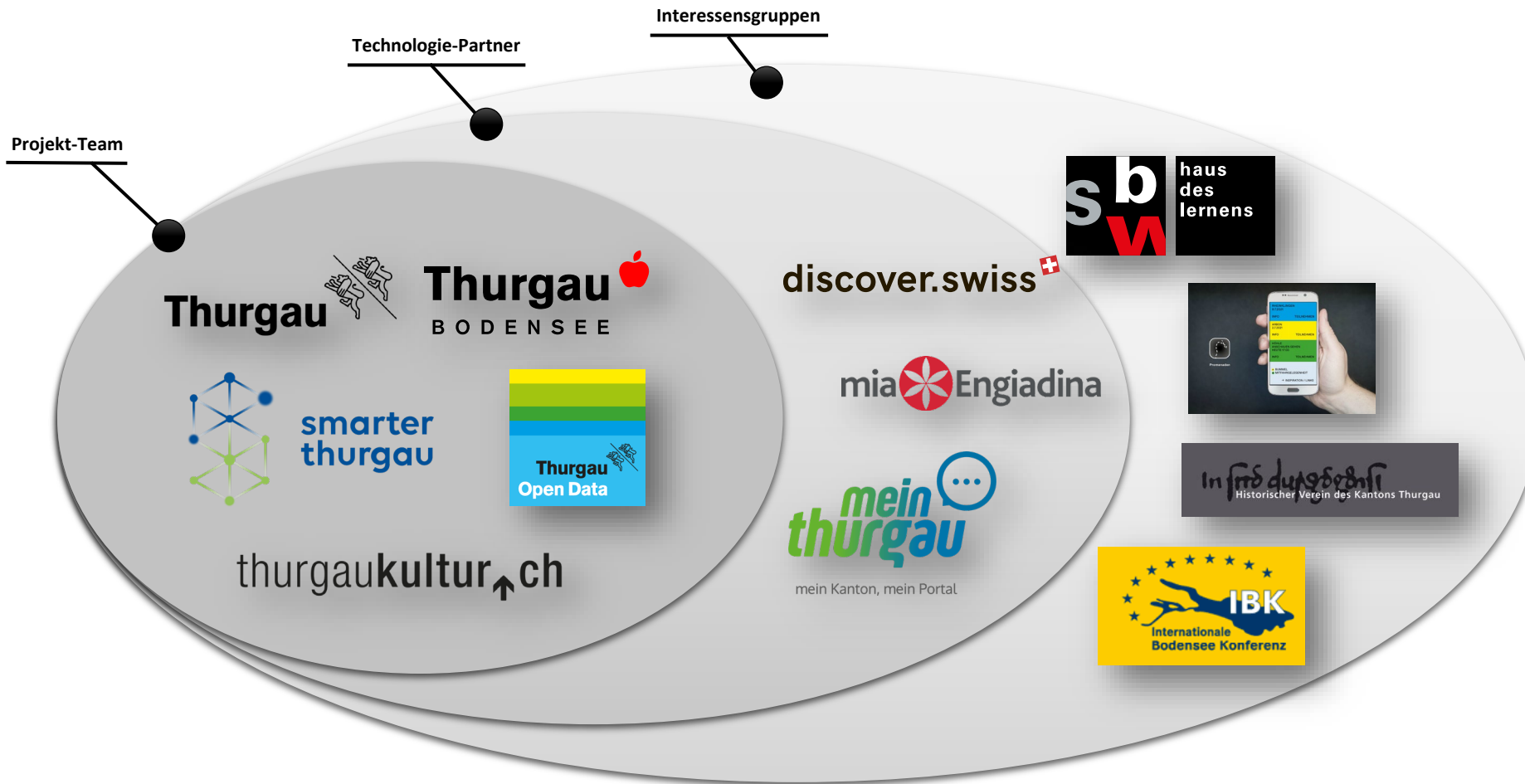


smarter
thurgau

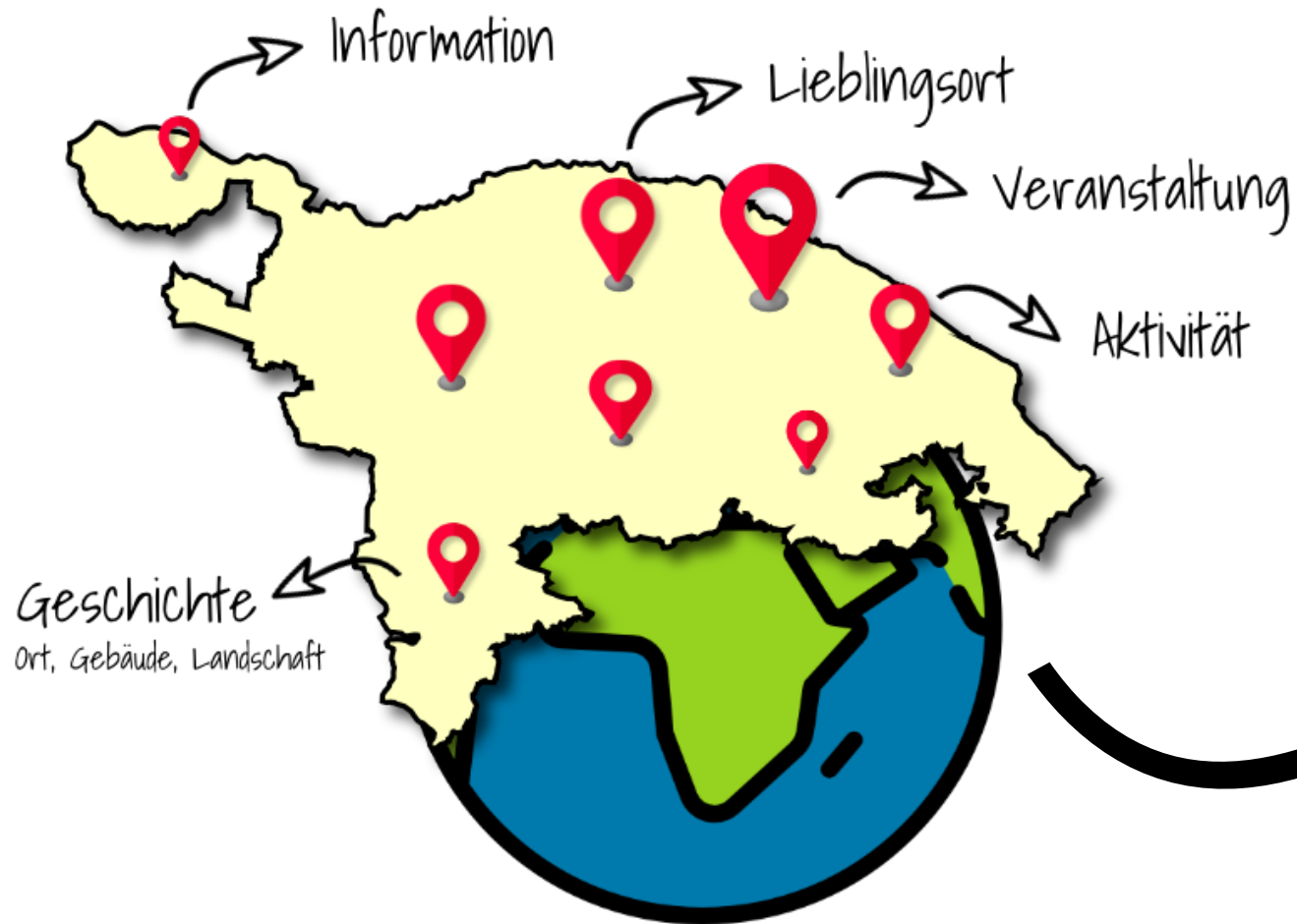


-  Zeigt warum der Thurgau mehr als einen Besuch wert ist
-  Illustriert, was der Thurgau kulturell und geschichtlich zu bieten hat
-  Lässt Thurgauerinnen und Thurgau den Kanton aus ihrer Sicht präsentieren

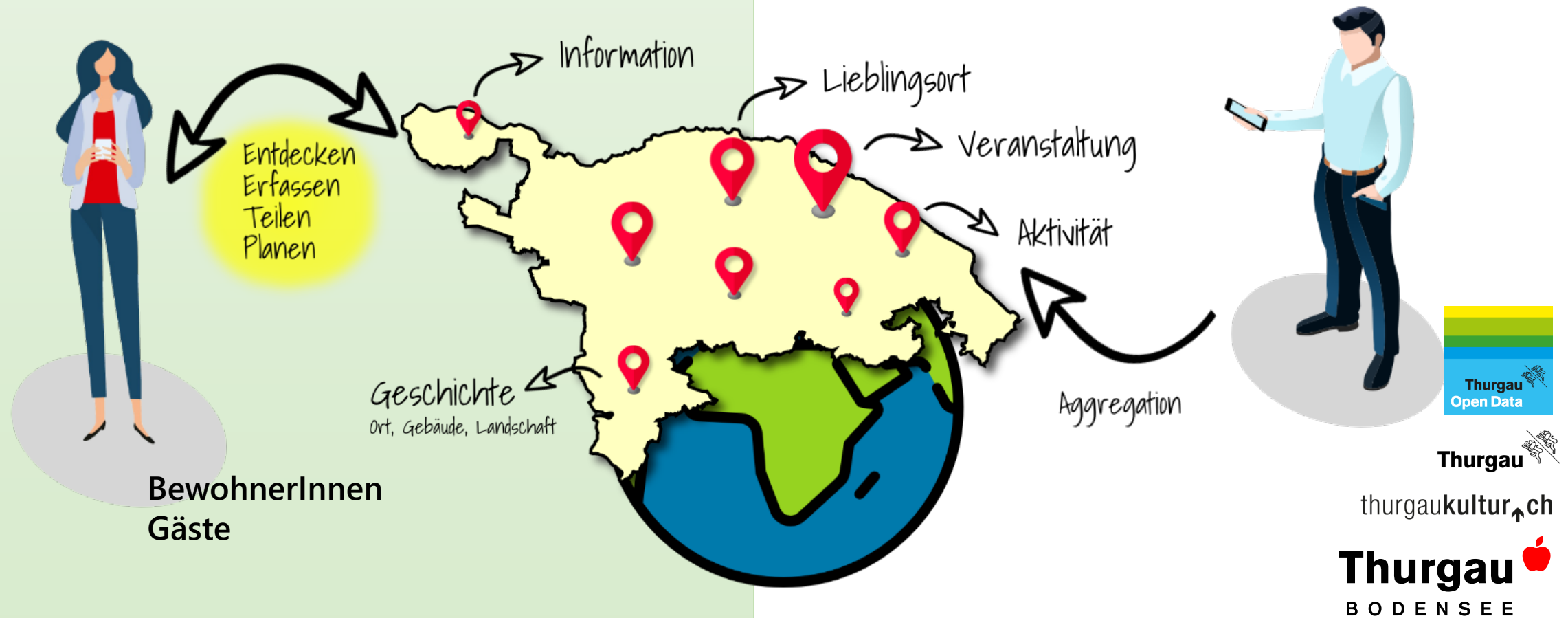
Projekt Lieblingsorte und seine Beteiligten



Was verstehen wir unter Lieblingsorten?



Für wen ist die Applikation?

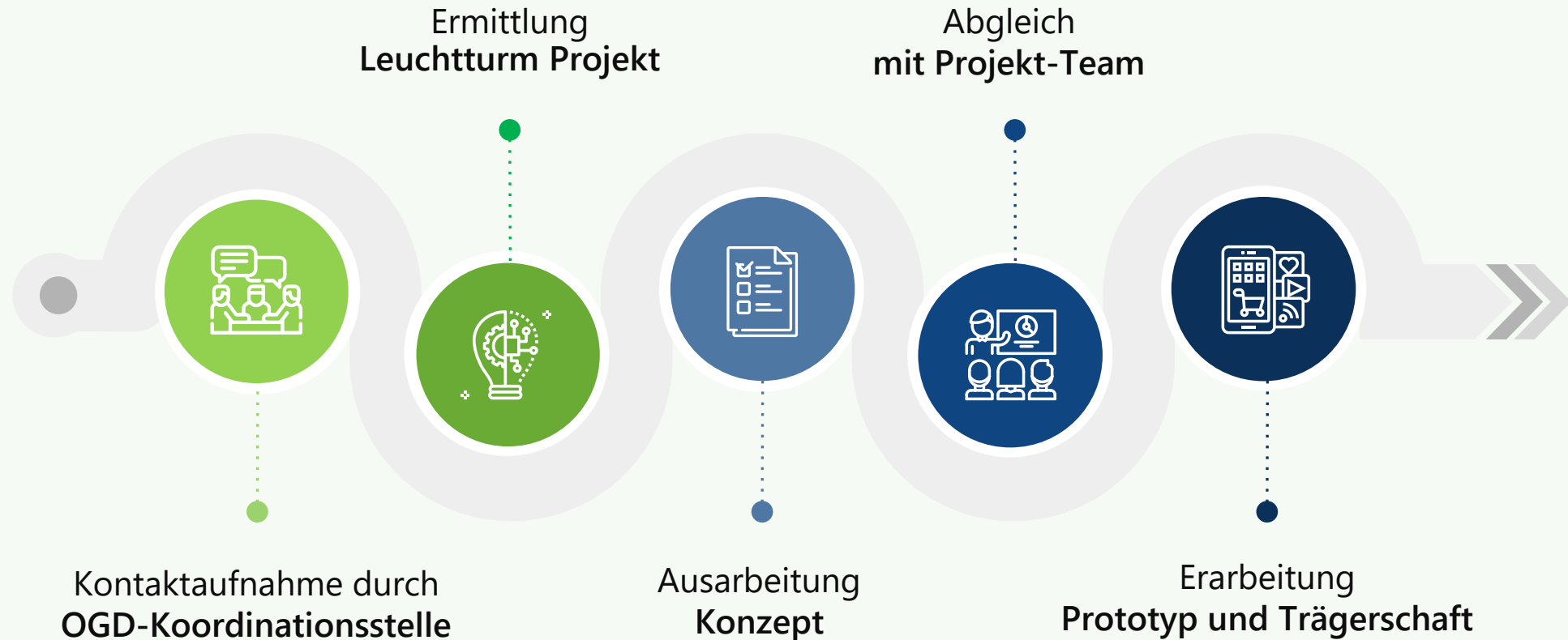


Grundsätze der Anwendung



- ✦ Klarer Fokus auf Orte und Informationen zu diesen
- ✦ Aufbau einer Community
- ✦ Plattform bieten für die Partner und deren Datenpunkten (OGD)
- ✦ Kantonsgrenze keine harte Grenze im Bezug auf die Erfassung der Lieblingsorte
- ✦ Multiplizierbarkeit der Anwendung für andere Kantone, Gemeinden & Tourismus-Regionen (Mandantenfähigkeit)

Vorgehen



- ❖ Um Projektidee im Ecosystem vorantreiben zu können, braucht es einen Kümmerer
- ❖ Verständnis für die Projektidee und Zusammenarbeit über Organisationsgrenzen hinaus
- ❖ Skepsis bei den Projektmitgliedern und deren Auftraggebern betreffend Erfolgs-Chancen
- ❖ Motivation zur Projektmitarbeit
- ❖ Bereitschaft zur Ressourcenbereitstellung

- ❖ Problemstellungen bei den Projektmitgliedern abholen
- ❖ Bei der Lösungsausarbeitung Problemstellungen / Herausforderungen adressieren
- ❖ Ideen visualisieren und greifbar machen
- ❖ Durch die Zusammenarbeit und Bündelung der Ressourcen sind Chancen auf Erfolg grösser
- ❖ Bündelung lässt Projekte in ganz andere Dimensionen heben

Vielen Dank für euer Interesse

Mehr Informationen unter:
<https://www.smarterthurgau.ch/projekte/smart-citizen/lieblingsorte>

ANSPRECHPARTNER

Daniela Koller | daniela.koller@tg.ch
Michael Spiegel | michael.spiegel@smarterthurgau.ch

© 2021 Verein Smarter Thurgau

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die schriftliche Genehmigung durch den Verein Smarter Thurgau nicht erlaubt.

Bildnachweise: Smarter Thurgau, Pixaby, Flaticons, Unsplash



Schlüsselpartner
des Kantons Thurgau
für Digitalisierung

Verein Region Oberwallis



Gemeinde Bitsch
familien- und steuerfreundlich



GRÄCHEN

RW Oberwallis

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG



Digital Service Center

Supportzentrum für Gemeinden im Oberwallis



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



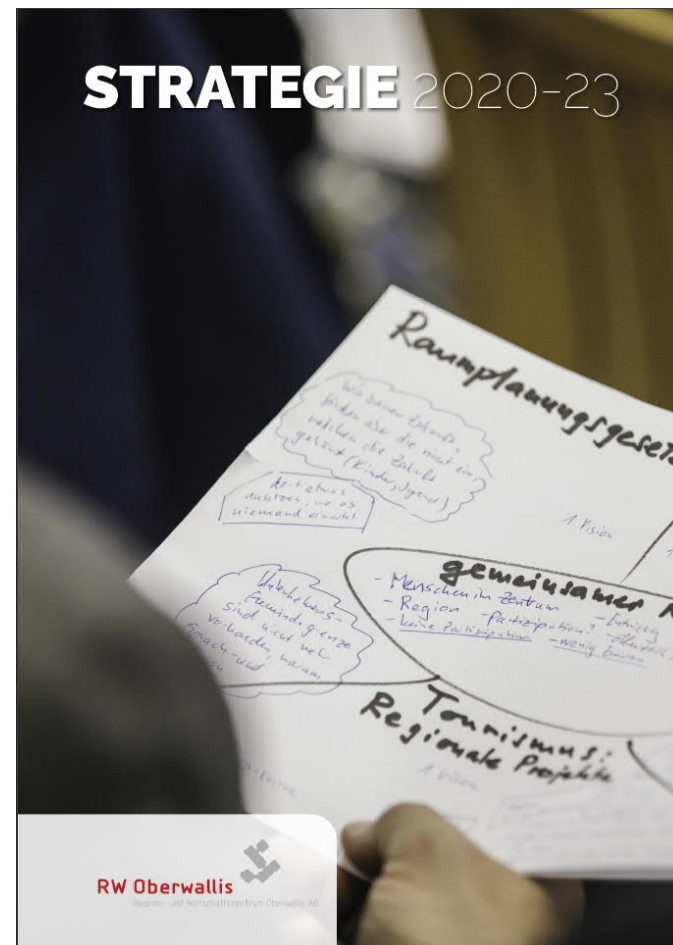
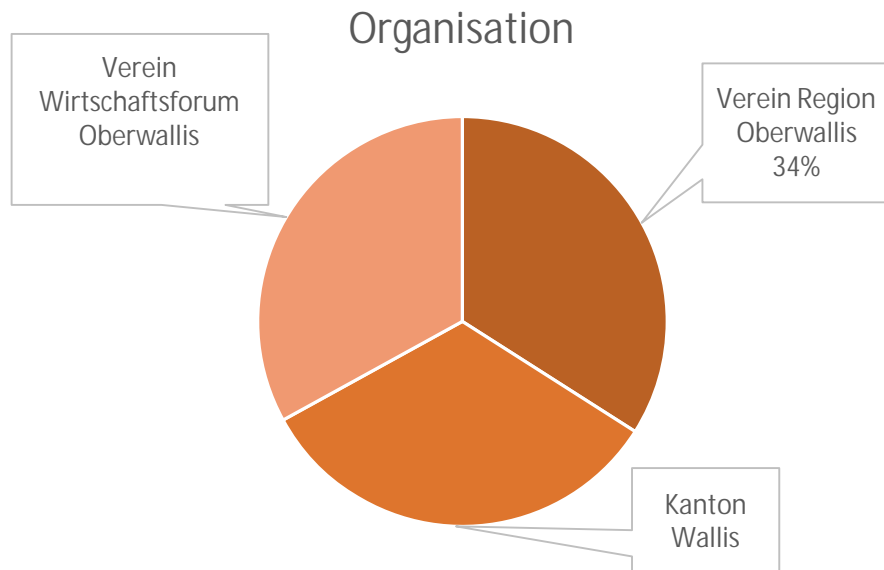
Dieses Projekt wird als «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung» vom Bund mitfinanziert.

Der Verein «Myni Gmeind» unterstützt das Projekt als Kompetenzpartner.

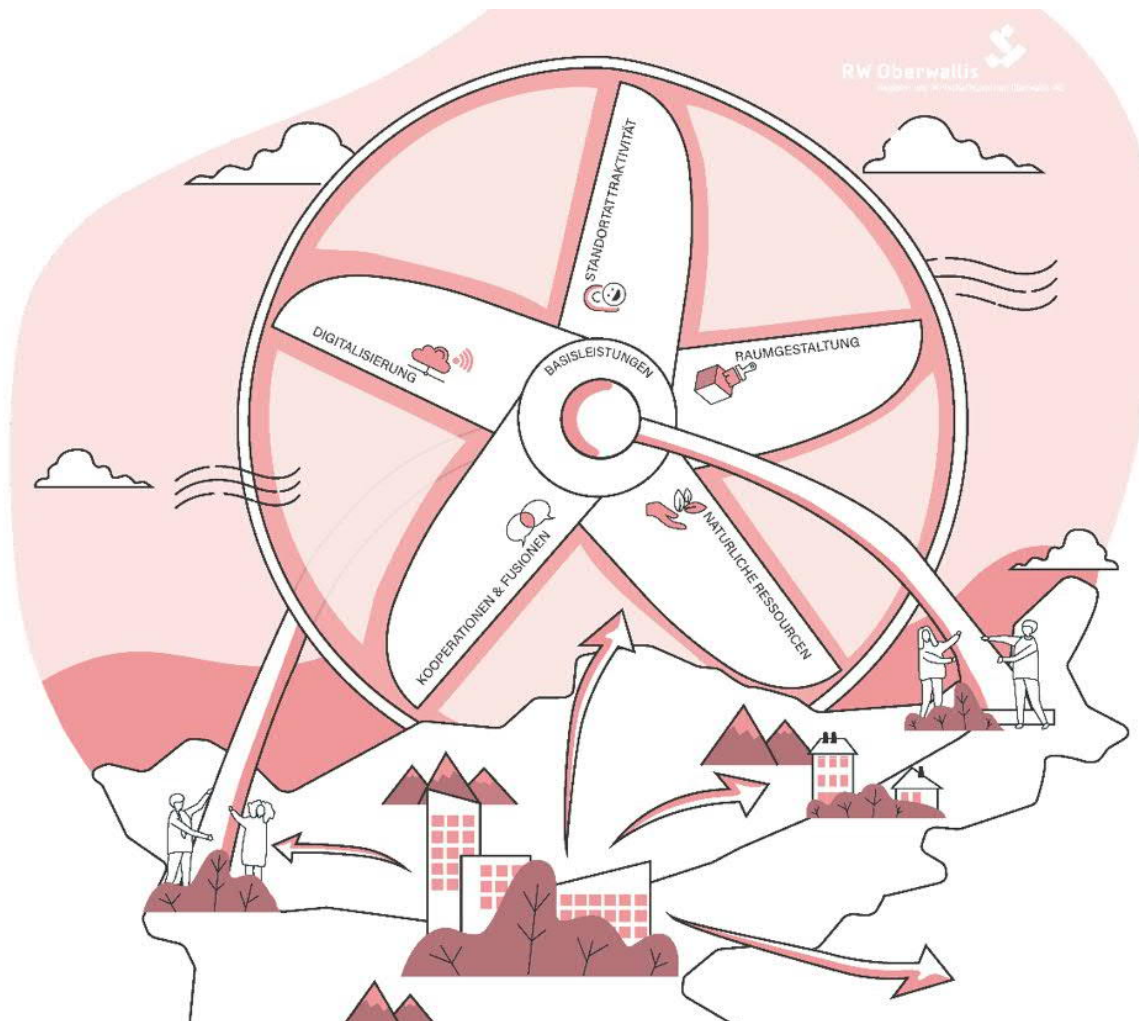
Strategie RW Oberwallis AG

WIR GESTALTEN ORTE GUTEN LEBENS!

Als strategische Impulsgeberin und Entwicklerin der Region setzen wir uns für einen attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum Oberwallis ein.



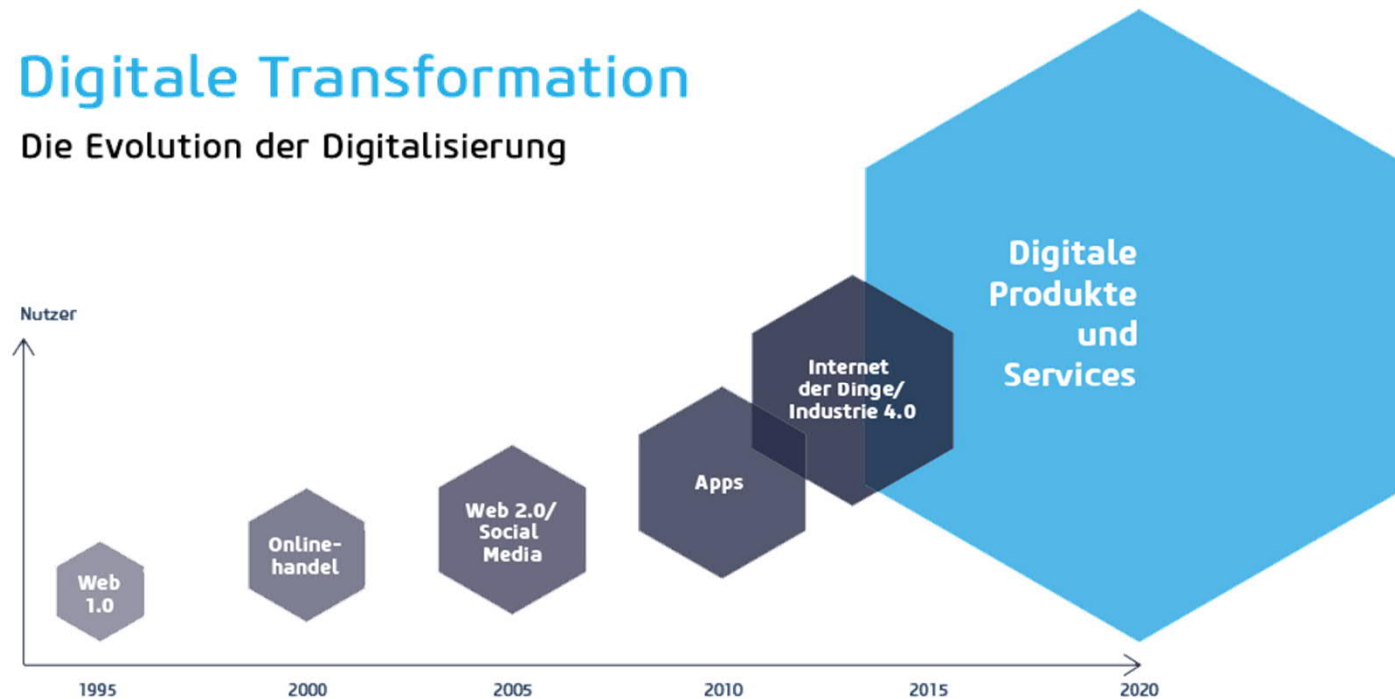
Wirkungsfelder RW Oberwallis AG



Anstoss Digital Service Center

Digitale Transformation

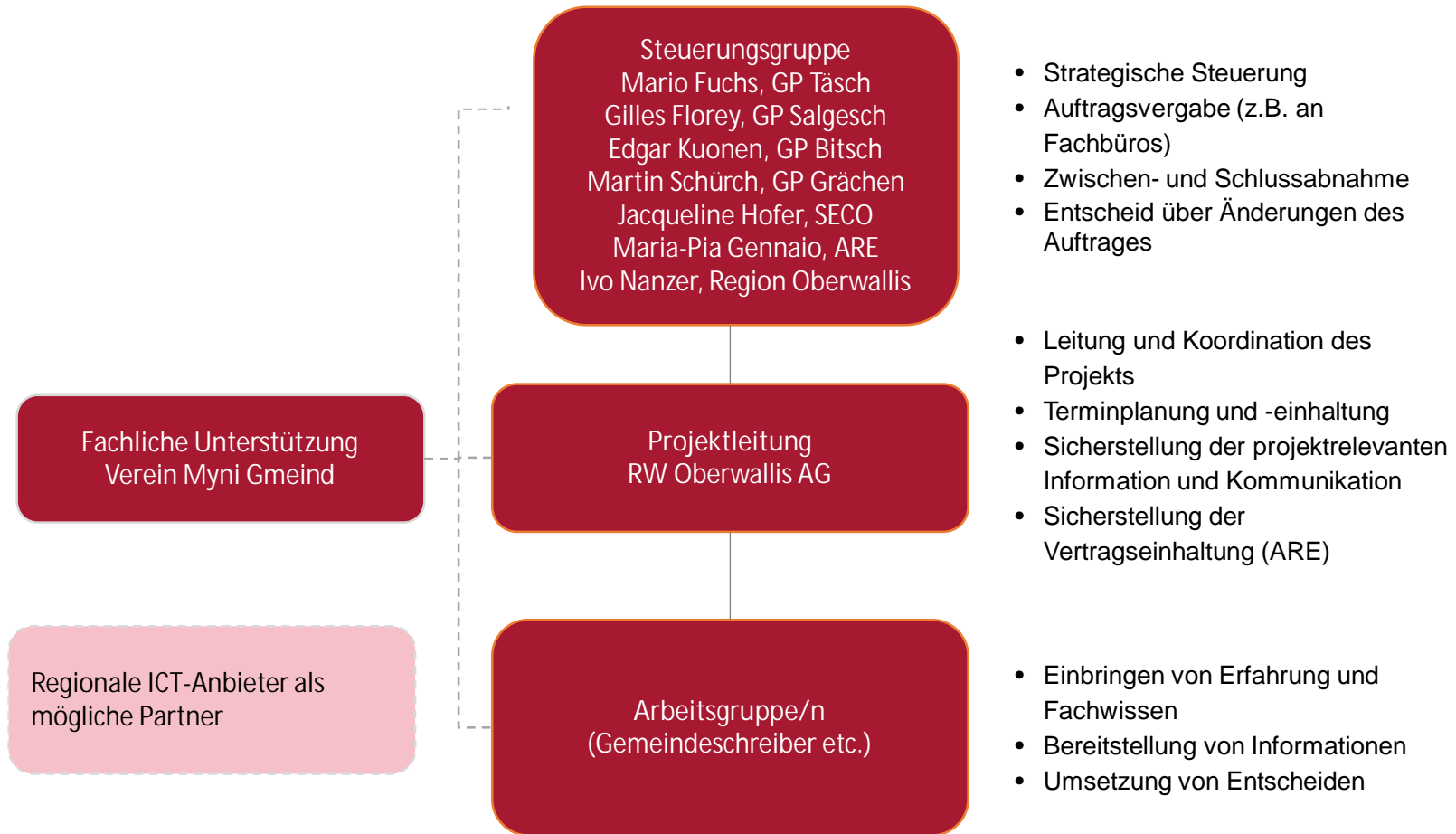
Die Evolution der Digitalisierung



Quelle: MIT Center for Digitale Business



Zweck: Die Gemeinden im Oberwallis unterstützen, die digitale Transformation proaktiv anzugehen.

Organisation Digital Service Center



Vorgehen



- Das Digitalisierungspotenzial in den Gemeinden und die Prioritäten sind erfasst. 
- Die Vision für das Digital Service Center ist entwickelt. 
- Die priorisierten Prozesse werden kontinuierlich digitalisiert.
- Das Konzept für das Digital Service Center ist erstellt (inkl. Finanzierung)
- Der Wissenstransfer in die anderen Gemeinden der Region ist erfolgt.
- Das Digital Service Center wird in den Betrieb geführt.

Urversammlung Täsch - Illustration



Urversammlung Salgesch - Illustration

Urversammlung Salgesch



BEGRÜSSUNG ANWESENDE	STIMMEN- ZÄHLER	PROTOKOLL 10.09.2020	KV 2021 LR. + IR	FINANZPLAN 2021-2024	VERTRAG LER PFYN	DIVERSES	
-------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	-------------------------	---------------------	----------	---

4. a) KOSTENVORANSCHLAG 2021 Laufende Rechnung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.3140.06	Schmückung und Plätze	117'500.00		67'500.00		55'031.15	
625.3010	Löhne Betriebspersonal	291'000.00		245'000.00		168'987.00	
625.3030	Sozialleistungen	46'000.00		34'000.00		30'856.24	
625.3090.01	Unfall- und Krankenversicherung	10'800.00		7'800.00		5'500.00	
625.3090.02	Pensionskasse	36'500.00		28'200.00		24'000.00	
700.3140.01	Unterhalt Trinkwassernetz & Analysen	12'000.00		40'000.00		37'189.00	
700.4340.01	Trinkwasserverkauf Dorf und Industriegebiet		300'000.00		175'000.00		192'188.65
710.3140.01	Unterhalt Kanalisation	52'000.00		20'000.00		6'443.20	
710.4340.01	Abwassergebühren		152'000.00		95'000.00		119'102.85
730.3140	Unterhalt und Leitungsänderung	60'000.00		50'000.00		89'234.30	
790.3000	Kommission	19'000.00		11'000.00			
790.3184.02	Nutzungsplanung	20'000.00		10'000.00		24'439.40	
830.3850.05	Beitrag für projektbezogene Dorfpromotion	70'000.00		77'500.00		67'474.66	
900.4000.01	Einkommenssteuern		3'480'000.00		3'750'000.00		3'796'673.70
901.4010.01	Gewinnsteuern		350'000.00		450'000.00		365'710.76
Total		7'008'665.00	7'031'643.00	6'491'615.00	7'209'893.00	5'887'521.74	7'321'635.82
Netto Ertrag		22'978.00		718'278.00		1'434'114.08	

25. Februar 2021 Seite 11



Livestream Urversammlung – Kernaussagen



Übertragung von Urversammlungen deckt ein Bedürfnis der EinwohnerInnen. Eine gute Video- und Tonqualität ist Voraussetzung für ein positives Event-Erlebnis.



Die Möglichkeit, auch von Zuhause abstimmen zu können, würde den Event zusätzlich aufwerten. Dazu braucht es einen politischen Vorstoss.



Die Innovationsbereitschaft der Gemeinden wird von den EinwohnerInnen honoriert.

Chancen, Herausforderungen, Erfolgsfaktoren

Gesamtprojektsicht

CHANCEN	HERAUSFORDERUNGEN
Vorreiterrolle	Anbietervergleich
Aktive Mitgestaltung	Aufbau von Know-How
Spielraum im Pilot	

Verein Region Oberwallis



Gemeinde Bitsch
familien- und steuerfreundlich



GRÄCHEN

RW Oberwallis

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG



Fragen?

Kontakt:

kevin.fux@rw-oberwallis.ch

078 792 51 71



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Dieses Projekt wird als «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung» vom Bund mitfinanziert.



Der Verein «Myni Gmeind» unterstützt das Projekt als Kompetenzpartner.

Diskussion

- Am besten heben Sie elektronisch die Hand
- Sie können auch Fragen im Chat stellen

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!

- Dienstag, **26. Oktober** 2021, 8:00-8:55
- Thema: **Digitale Kommunikation mit der Bevölkerung**
- Den Registrierungslink erhalten Sie bis Anfang Oktober



in Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras